

Deutschland-Saarbrücken: Installation von Sanitäreinrichtungen
OJ S 174/2018 11/09/2018
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken – GMS

Postanschrift: Bahnhofstraße 32

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postleitzahl: 66111

Land: Deutschland

E-Mail: lhs-gms@saarbruecken.de

Telefon: +49 681905-1509

Fax: +49 681905-1543

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gms.saarbruecken.de

Adresse des Beschafferprofils: www.gms.saarbruecken.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-165b2fce2f9-111cb917d76fe648>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Stadion im Ludwigspark – Sanitärtechnische Anlagen der Funktionsgebäude

Referenznummer der Bekanntmachung: 2310/2018 NB-11055-001

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Sanitär Funktionsgebäude

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Nachfolgend wesentlichen Massen, liefern und montieren

- Ca. 650 m Schmutzwasserleitung als Abwasserleitungen aus PP Rohren und Formstücken mit glatten Rohr in den Nennweiten DN30 bis DN 150,
- Ca. 100 m Regenwasserleitung als HDE-System in den Nennweiten DN40 bis DN70,
- Ca. 50 m Regenwasserleitung als Freispiegelsystem aus SML-Rohren in der Nennweite DN100,
- Ca. 9 Dachabläufe DN 70 – DN100,
- Ca. 1200 m Trinkwasserverrohrung im Edelstahl Presssystem 15 x 1 bis 108 x 2,
- Ca. 170 Sanitärgegenstände als WC's, Waschtische, Duschen, Urinale,
- Ca. 7 m Trockenurinalrinnen,
- Ca. 12 Bodenabläufe DN 100,
- Trennstation Löschwasser 132 m³/h,
- 6 Wandhydranten Typ F,
- 200 m Löschwasserleitungen aus Edelstahl DN 50 – DN 150, einschl. Verteiler,
- 42 Handfeuerlöscher, Schaum- oder CO₂-Löscher.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2019 Ende: 28/02/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III 1.1 Angaben gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung)

Die Eignung für die zu vergebende Leistung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ gem. Formblatt 124 EU oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 EU bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 EU bzw. der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in der deutschen Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 EU liegt den Vergabeunterlagen bei.

Ggf. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ggf. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft wenn besondere Nachweise oder Zertifikate gefordert werden:

Fachunternehmerbescheinigung

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) die Eignung für die zu vergebende Leistung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ gem.

Formblatt 124 EU oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl sind die im Formblatt 124 EU bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 EU bzw. der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist eine Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf Verlangen vorlegen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) die Eignung für die zu vergebende Leistung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ gem.

Formblatt 124 EU oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl sind die im Formblatt 124 EU bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 EU bzw. der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir 3 Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Baustellenordnung

Für die Landeshauptstadt Saarbrücken ist es eine Verpflichtung, der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz von Fremdfirmenmitarbeiter den gleichen Stellenwert einzuräumen, wie den eigenen Beschäftigten.

Mit der von der LHS erstellten „Baustellenordnung und Arbeitsschutzbestimmungen für Fremdfirmen“ soll sichergestellt werden, dass die Gesundheit und die körperliche Unversehrtheit aller Personen, die mit den Baumaßnahmen der Landeshauptstadt Saarbrücken Kontakt haben, nicht beeinträchtigt werden. Jeder Auftragnehmer (AN) hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung und Arbeitsschutzbestimmungen für Fremdfirmen zu unterrichten, ihre Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.

Webcam

Die Umbauarbeiten im Ludwigsparkstadion werden von einer Webcam aufgezeichnet und im Internetportal der Landeshauptstadt Saarbrücken veröffentlicht.

Der Auftragnehmer muss bei Auftragsannahme seine Einwilligung erklären!

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3.

Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/10/2018 Ortszeit: 14:15

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/12/2018

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/10/2018 Ortszeit: 14:15

Ort:

Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken – GMS

Bahnhofstraße 32

66111 Saarbrücken

Deutschland

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681501-4994

Fax: +49 681501-3506

Internet-Adresse: www.saarland.de/3339.htm

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/09/2018